© Naturwissenschaftlicher Verein für Steiermark; download unter www.biologiezentrum.at

Mitt. naturwiss. Ver. Steiermark	Band 109	S. 201–203	Graz 1979

Erste gesicherte Fundmeldung der Bockkäfer Rhopalopus femoratus und Saperda punctata aus der Steiermark (Coleoptera, Cerambycidae)

Von Karl ADLBAUER und Eugen BREGANT

Mit 2 Abbildungen (im Text)

Eingelangt am 30. Jänner 1979

Zusammenfassung

Aus den Mur-Auwäldern der südlichen Steiermark werden Funde von *Rhopalopus femoratus* (L.) und *Saperda punctata* (L.) mitgeteilt. Die einzigen aus der Literatur bekannten Angaben für die Steiermark stammen aus dem vorigen Jahrhundert und könnten sich auch auf das heute zu Jugoslawien gehörige Gebiet der ehemaligen Untersteiermark beziehen.

Résumé

Rhopalopus femoratus (L.) et *Saperda punctata* (L.) furent localisés dans les forêts alluviales de la Mur dans le sud de la Styrie. Les seuls apport bibliographiques de ces deux espèces en Styrie datent du siècle dernier. Ils rapportent probablement aux régions jadis de la Basse-Styrie, aujourd'hui territoire yougoslave.

Sowohl von *Rhopalopus femoratus* (L.) als auch von *Saperda punctata* (L.) gibt es für ein Vorkommen in der Steiermark lediglich die Angaben von BRANCSIK 1871:97 u. 100, aber ohne genauere Hinweise:

„*Callidium femoratum* L. Auf gefälltem Holze (Gat. Sp.)"

„*Saperda punctata* L. Aus Ulmenholz gezogen (Sp.)"

Die in Klammer angeführten Sammler sind F. GATTERER und J. N. SPITZY. In seiner „Vorrede" verweist BRANCSIK darauf, daß GATTERER besonders die nördliche Steiermark, SPITZY hingegen in erster Linie die Umgebung St. Leonhards bei Marburg einer eingehenden Untersuchung unterzogen. Wie Vergleiche mit anderen, genaueren Fundangaben im Büchlein von BANCSIK bestätigen, taucht der Name SPITZY zumeist in Verbindung mit St. Leonhard oder dem Bachergebirge auf. Aber auch von Gatterer finden sich neben Angaben von Graz auch mehrere Meldungen aus der Marburger Gegend und dem Bachergebirge.

Aus diesen spärlichen Angaben kann nicht geschlossen werden, daß sie sich auf das Gebiet der heutigen Steiermark beziehen, es ist sogar eher wahrscheinlich, daß es sich um Funde aus der ehemaligen Untersteiermark handelt.

Dank der freundlichen Mithilfe von Ing. Gebhard KLINGBERG sowie von Dr. Johann und Manuela GEPP (alle Graz) haben wir Gelegenheit, einige Funde dieser in Mitteleuropa überall sehr sporadisch auftretenden Bockkäfer zu veröffentlichen.

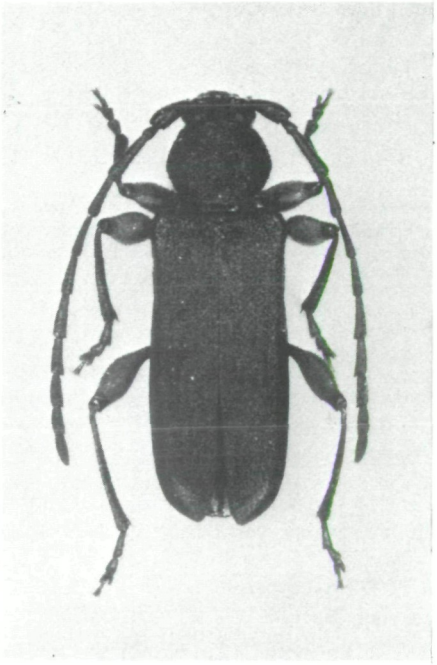
© Naturwissenschaftlicher Verein für Steiermark; download unter www.biologiezentrum.at

Rhopalopus femoratus (L.)

Murauen östlich Mureck (Diepersdorf), südliche Steiermark, 240 m, 1 ♀ auf Gebüsch, G. KLINGBERG leg. 9. 5. 1976.

Altgralla bei Leibnitz, südliche Steiermark, 280 m, 1 ♀ im Augelände von Quercus gekätschert, J. & M. GEPP leg. 29. 5. 1978.

Rhopalopus femoratus entwickelt sich hauptsächlich in *Quercus*, aber auch in *Alnus, Betula, Castanea, Corylus, Juglans, Malus, Prunus, Rosa* und *Vitis*, es ist aber durchaus möglich, daß er auch noch in anderen Holzarten leben kann. Seine Verbreitung reicht von Südeuropa bis nach Mitteleuropa, selbst in Südschweden wurde die Art noch festgestellt (PALM 1957, HORION 1974). Obwohl *R. femoratus* – zumindest in Mitteleuropa – die häufigste Art der Gattung sein soll, wird sie doch überall als Seltenheit betrachtet und im Falle eines Fundes entsprechend geschätzt. Aus dem benachbarten Burgenland wurde *R. femoratus* in den letzten Jahren von BREGANT erstmalig nachgewiesen (HOLZSCHUH 1977:50).



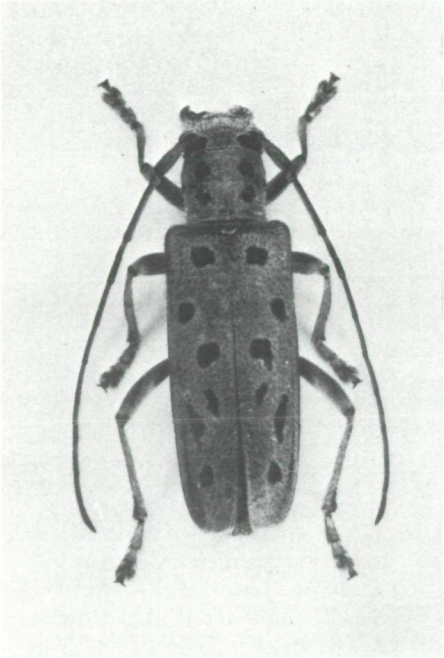


Abb. 1 (links): *Rhopalopus femoratus* (L.), Altgralla, Nat. Gr. 9 mm.
Abb. 2 (rechts): *Saperda punctata* (L.), Diepersdorf, Nat. Gr. 13 mm.
Fotos: H. ELSASSER.

Saperda punctata (L.)

Murauen östl. Mureck (Diepersdorf), 1 ♀ aus Ulmenrinde gezüchtet. Von Kollegen G. KLINGBERG erhielten wir im April 1974 ein Stück Ulmenrinde, das mit Larven von *Saperda punctata* besetzt war. Daraus schlüpfte Ende Mai 1 ♀. Bei einer späteren Besichtigung des Stammes (∅ ca. 70 cm), von dem die Rinde stammte, konnte festgestellt werden, daß noch zahlreiche frische Ausfraßlöcher in der Rinde vorhanden waren. Am selben Fundort am 21. 5. 1978 1 ♀ aus der Puppenwiege in abgestorbener Ulme geschnitten, E. BREGANT leg. In diesem Stamm (∅ ca. 20 cm) waren mehrere Puppenwiegen im Holz angelegt, die anderen allerdings bereits leer. Das untere Stück des Stammes war mit *Lampra mirifica* (MULS.) besetzt.

Saperda punctata ist ein ausgesprochener Ulmenspezialist, die Entwicklung erfolgt ausschließlich in abgestorbenen oder kranken Ulmen, die Puppenwiegen werden ent-

© Naturwissenschaftlicher Verein für Steiermark; download unter www.biologiezentrum.at

weder im Holz oder in der Rinde angelegt. Das Verbreitungsgebiet ist ähnlich der vorigen Art, nur scheint es etwas größer zu sein, es reicht von Nordafrika im Süden über Süd- und Mitteleuropa bis zum Kaukasus im Osten. Bedingt durch die überall gegenwärtige Ulmenkrankheit stehen dem Käfer gute Brutmöglichkeiten zur Verfügung, zeit- und stellenweise kann es zu Massenvermehrungen kommen, wie sie etwa aus dem Wiener Raum und aus Südtirol schon gemeldet wurden (HORION 1975: 113–114). Im allgemeinen ist *Saperda punctata* bei uns aber eine seltene, nur sehr vereinzelt an wärmeren Stellen auftretende Art.

Die Belege der genannten Funde befinden sich in den Sammlungen ADLBAUER und BREGANT.

Literatur

BRANCSIK C. 1871. Die Käfer der Steiermark. – Cieslar, Graz.

HOLZSCHUH C. 1977. Bemerkenswerte Käferfunde in Österreich II. – Koleopt. Rundschau, 53:27–69.

HORION A. 1974. Faunistik der mitteleuropäischen Käfer. 12. – Schmidt, Neustadt a. d. Aisch.

– 1975. Nachtrag zur Faunistik der mitteleuropäischen Cerambyciden (Col.). – Nachrichtenbl. Bayerischer Entomologen, 24/6:97–115.

PALM T. 1957. Bidrag till kännedomen om svenska skalbaggars biologi och systematik. 20–22. (Beiträge zur Kenntnis der Biologie und Systematik schwedischer Käfer. 20–22.). – Entomologisk Tidskrift, 78/1:48–55.

Anschrift der Verfasser: Karl ADLBAUER, Institut für Umweltwissenschaften und Naturschutz der Österr. Akademie der Wissenschaften, Heinrichstraße 5, A-8010 Graz.
Eugen BREGANT, Steiermärkisches Landesmuseum Joanneum, Raubergasse 10, A-8010 Graz.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Mitteilungen des naturwissenschaftlichen Vereins für Steiermark

Jahr/Year: 1979

Band/Volume: 109

Autor(en)/Author(s): Adlbauer Karl, Bregant Eugen

Artikel/Article: Erste gesicherte Fundmeldung der Bockkäfer Rhopalopus femoratus und Saperda punctata aus der Steiermark (Coleoptera, Cerambycidae). 201-203